

# Dialog Erziehungshilfe

## **„Inklusive Lösung jetzt!“**

**Wenn nicht jetzt, wann dann?!**

Harald Diel/Christina Fischer/Klaus Peter Lohest/  
Ottmar Miles-Paul/Claudia Porr/Bernhard Scholten

**„Wenn man nicht integriert ist“ – Einsatz von Schulbegleitungen**

Anika Lübeck sowie Dokumentation eines AFET-Expertengesprächs

**„Entkoppelte“ Jugendliche**

Birgit Reißig/Tatjana Mögling/Frank Tillmann

## **Weitere Themen**

**Jugendhilfe und Schule drücken die Schulbank**

Florian Hinken

**„Ein Engel, der die Zunge rausstreckt“**

Geschwisterkinder in vollstationärer Erziehung

Sonja Hoss

**Community Center**

Vernetzte Bildungs-, Kultur- und Sozialarbeit

Andrea Soyka

# Dialog Erziehungshilfe

Inhalt | Ausgabe 1 | 2016

|  |    |  |    |
|--|----|--|----|
| Autorenverzeichnis.....  | 4  | Verlautbarungen (Hinweise)   |    |
| <b>Aus der Arbeit des AFET</b>   |    | Bundesjugendkuratorium   |    |
| Dokumentation des ExpertInnengesprächs<br>zu aktuellen rechtlichen und fachlichen<br>Spannungsfeldern bei der Schulbegleitung<br>in Regelschulen.....  | 5  | <b>Junge Flüchtlinge sind vor<br/>allem junge Menschen mit Zielen</b> .....  | 51 |
| Neue Mitglieder im AFET.....   | 12 | Bundesverband ev. Behindertenhilfe (BeB) u.a.<br><b>Gefährdung der familienanalogen Hilfen<br/>und Nachtbereitschaften durch den Mindestlohn</b> .....                                 | 51 |
| <b>Erziehungshilfe in der Diskussion</b>   |    | Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe<br><b>Empfehlungen zum Reformprozess SGB VIII<br/>"Vielfalt gestalten, Rechte für alle Kinder und<br/>Jugendlichen stärken!"</b> ..... | 52 |
| Harald Diehl / Christina Fischer / Ottmar Miles-Paul /<br>Klaus-Peter Lohest / Claudia Porr / Bernhard Scholten<br><b>Wenn nicht jetzt, wann dann?!</b><br><b>Zum aktuellen Stand der Debatte<br/>um eine Inklusive Lösung</b> ..... | 14 | <b>Weiterentwicklung und Steuerung<br/>der Hilfen zur Erziehung</b> .....  | 52 |
| <b>Flüchtlinge</b> .....   | 23 | <b>Verankerung von Kinderrechten im Grundgesetz</b> .....  | 53 |
| Birgit Reißig / Tatjana Mögling / Frank Tillmann<br><b>Die Situation entkoppelter Jugendlicher<br/>am Übergang in die Volljährigkeit</b> .....   | 27 | Eckpunktepapier zum Thema<br><b>„Junge Flüchtlinge – Eine Herausforderung<br/>für Europa“</b> .....  | 53 |
| <b>Konzepte Modelle Projekte</b>   |    | <b>Junge Menschen an der Schnittstelle von<br/>Kinder- und Jugendpsychiatrie<br/>und Kinder- und Jugendhilfe</b> .....   | 53 |
| Sonja Hoss<br><b>„Ein Engel, der die Zunge rausstreckt“<br/>Geschwisterkinder gemeinsam in<br/>vollstationärer Erziehung – Erfahrungen<br/>zu einem kontroversen Thema</b> .....   | 33 | Deutscher Verein<br><b>Erfolgsmerkmale guter Jugendberufsagenturen<br/>– Grundlagen für ein Leitbild</b> .....   | 53 |
| Florian Hinken<br><b>Jugendhilfe und Schule drücken die Schulbank<br/>– Lernerträge „einer“ Praxis</b> .....   | 38 | <b>Impressum</b> .....   | 12 |
| Andrea Soyka<br><b>Community Center – vernetzte Bildungs-,<br/>Kultur- und Sozialarbeit unter einem Dach</b> .....   | 42 | <b>Tagungen</b> .....  | 54 |
| <b>Themen</b>  |    | <b>Titel</b> .....   | 55 |
| Anika Lübeck<br><b>„Wenn man nicht integriert ist an der Schule,<br/>kann man auch nicht als Integrationshelfer arbeiten“</b> ..   | 46 |  |    |



Liebe Leserin, lieber Leser!

**„Wann, wenn nicht jetzt?!“** Klaus Peter Lohest, Claudia Porr u.a. bringen es im neuen „Dialog Erziehungshilfe“ auf den Punkt. Dass das SGB VIII für alle Kinder gilt, ist längst überfällig. Die historische Chance für diese große Reform der Kinder- und Jugendhilfe darf nicht vertan werden. Diese „Inklusive Lösung“, also die alleinige Zuständigkeit der Kinder- und Jugendhilfe für alle Kinder und Jugendlichen mit und ohne Behinderungen im SGB VIII, entspricht nicht nur der UN-Behinderten- und der UN-Kinderrechtskonvention. Sie könnte das Leben für viele Kinder und ihre Familien lebenswerter und leichter machen.

Eine umfassende gesellschaftliche Inklusion in allen Lebensbereichen fordert und unterstützt der AFET seit vielen Jahren. Die Zeit ist reif für den vom Bundesfamilienministerium angekündigten Referentenentwurf der „Inklusiven Lösung“, um Hilfen aus einer Hand zu bieten. Der AFET wird sich mit seinen Mitgliedern und GremienvertreterInnen

an diesem lange erwarteten Reformprozess beteiligen und sich dafür einsetzen, dass das zurzeit (noch) offene politische Zeitfenster auch genutzt wird, um behinderten Menschen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

Die Autorinnen und Autoren dieses Beitrags in unserer Fachzeitschrift verdeutlichen anschaulich, an welchem Wendepunkt des SGB VIII wir stehen. Umdenken, kritisch mitdenken und positionieren – das ist gefragt: methodisch, fachpolitisch, berufspolitisch und offenbar auch sprachlich. Teilhabe, Gleichstellung und Selbstbestimmung, weg von der Orientierung auf Hilfsbedürftigkeit und dem Fürsorgedanken, hin zu einer Erziehungs-, Entwicklungs- und Teilhabeplanung verlangen ein verändertes Selbstverständnis und partizipative Prozesse. Gelten muss das programmatische Ziel: „Vom Kind aus denken“!

Viele Stolpersteine müssen beseitigt und viele Fragen noch beantwortet werden: Wie lässt sich ein durchlässiges und flexibles Teilhabesystem gestalten? Wie lassen sich Steuerung und Wirkungskontrolle durch die Kostenträger, orientiert am individuellen Bedarf, realisieren? Welche gesetzlichen Grundlagen braucht das Vereinbarungsrecht zwischen Leistungserbringer und Leistungsträger? Wie muss der offene Leistungskatalog gestaltet werden? Wie wird der Zugang zu unabhängiger Beratung sichergestellt? Wie verändert sich die Praxis der Fachkräfte? Welche organisatorischen Änderungen kommen auf die Erziehungs- und Behindertenhilfe zu?

Erziehungs-, Entwicklungs- und Teilhabeplanung als neue Paradigmen lassen sich gedanklich auch an den anderen inhaltlichen Schwerpunkten dieser Ausgabe vom „Dialog Erziehungshilfe“ schon einmal „durchspielen“. Was werden sie für Folgen haben (müssen) für die jungen Volljährigen, für die „entkoppelten Jugendlichen“, die Dr. Birgit Reißig und KollegInnen vom Dt. Jugendinstitut so eindringlich beschreiben? Was bedeuten sie für die Unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge?

Ein ganz großes „Rad“ der Inklusion in allen Lebensbereichen ist die Schule. Der AFET berichtet in dieser Ausgabe der Fachzeitschrift über sein Expertengespräch, das sich mit den Spannungsfeldern der Schulbegleitung an inklusiven Regelschulen beschäftigt hat und lässt zudem Frau Lübeck von der Uni Bielefeld zu Wort kommen. Florian Hinken spitzt das Ergebnis zu: „Jugendhilfe und Schule haben gemeinsam noch die Schulbank zu drücken.“

Mit dem eindrücklichen und bewegenden Praxisbericht von Sonja Hoss über die Traumata von sechs Geschwisterkindern wird aber noch einmal deutlich, wie wichtig es in diesem Reformprozess ist, die pädagogischen, therapeutischen und erzieherischen Unterstützungsbedarfe von Kindern und Eltern nicht „unter den Tisch“ fallen zu lassen und sie unter Teilhabe zu subsumieren. Denn eins ist klar: „Am Ende muss es ein System geben, von dem alle profitieren.“

Herzlich  
Ihre Jutta Decarli

---

# Autorenverzeichnis

Diehl, Harald  
Ministerium für Soziales, Arbeit,  
Gesundheit und Demografie  
Rheinland-Pfalz  
Bauhofstraße 9  
55116 Mainz

Fischer, Christina  
Ministerium für Soziales, Arbeit,  
Gesundheit und Demografie  
Bauhofstraße 9  
55116 Mainz

Hinken, Florian  
Landkreis Hildesheim  
Bischof-Janssen-Str. 31  
31134 Hildesheim

Hoss, Sonja  
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
Maria im Walde Bonn  
Gudenauer Weg 142  
53127 Bonn

Lohest, Klaus-Peter  
Ministerium für Integration, Familie,  
Kinder, Jugend und Frauen Rheinland-Pfalz  
Kaiser-Friedrich-Str. 5a  
55116 Mainz

Lübeck, Anika  
Wissenschaftliche Einrichtung  
Oberstufen-Kolleg  
Universität Bielefeld  
Universitätsstraße 23  
33615 Bielefeld

Miles-Paul, Ottmar  
Interessenvertretung  
Selbstbestimmt Leben in Deutschland –ISL  
Goethestr. 12  
34119 Kassel

Mögling, Tatjana  
Deutsches Jugendinstitut e.V.  
Außenstelle Halle/Saale  
Franckeplatz 1, Haus 12/13  
06110 Halle/Saale

Porr, Claudia  
Ministerium für Integration, Familie,  
Kinder, Jugend und Frauen Rheinland-Pfalz  
Kaiser-Friedrich-Str. 5a  
55116 Mainz

Reißig, Dr. Birgit  
Deutsches Jugendinstitut e.V.  
Außenstelle Halle/Saale  
Franckeplatz 1, Haus 12/13  
06110 Halle/Saale

Scholten, Bernhard  
Ministerium für Soziales, Arbeit,  
Gesundheit und Demografie Rheinland-Pfalz  
Bauhofstraße 9  
55116 Mainz

Soyka, Andrea  
Stadterneuerungs- und  
Stadtentwicklungsgesellschaft mbH  
Schulterblatt 26-36  
20357 Hamburg

Tilman, Frank  
Deutsches Jugendinstitut e.V.  
Außenstelle Halle/Saale  
Franckeplatz 1, Haus 12/13  
06110 Halle/Saale